

2007 im Rückblick

Wie eine Studie der Credit Suisse feststellte hat das Zürcher Oberland eine hohe Standortqualität. Diese beruht nicht zuletzt auf überdurchschnittlichen Bildungsindikatoren. So ist auch die Wirtschaft im Zürcher Oberland Fahrt ist gut unterwegs. Durch den starken Export und dem wieder erstarkten Konsum schreiben die Unternehmen sehr gute Zahlen. Entsprechend hat sich die Nachfrage nach qualifizierten Mitarbeitern entwickelt. Bereits ist das beschränkte Angebot eine echte Herausforderung. Viele KMU nutzen die Gunst der Stunde um in neue Anlagen zu investieren und suchen Immobilien um zu expandieren. Auch hier hat das Angebot geeigneter Immobilien leider nicht mitgehalten.

In der regionalen Politik wurde die interkommunale Zusammenarbeit eingehend diskutiert. Für das Regionalmarketing sind die Regionalentwicklung und die bessere Sichtbarkeit der Marke Zürcher Oberland die Kernfragen. Beides wird durch die vielen, sich oft überschneidenden Organisationen nicht gerade gefördert. Der Ansatz eine sog. Interkommunalkonferenz zu schaffen ist vorerst gescheitert. Die Notwendigkeit sich vermehrt auf die Wirtschafts- und Lebensräume von Gesellschaft

und Wirtschaft auszurichten ist im Grunde genommen unbestritten. So hat auch das Interesse an einer besseren Vernetzung der Wirtschaftsverbände und dem Regionalmarketing zugenommen. An Lösungen wird in verschiedenen Gremien weitergearbeitet.

Die Regionalkonferenz Wirtschaftsraum Zürcher Oberland:

- setzt sich für den Erhalt und den Ausbau der regionalen Wirtschaft und die Attraktivität als Wirtschaftsraum ein,
- entwickelt das Image des Zürcher Oberlandes als Wirtschaftsregion und macht es bekannt,
- pflegt Beziehungen zu wichtigen Stellen, Institutionen und Personen,
- vernetzt Wirtschaft und Politik in der Region,
- verbindet das Zürcher Oberland mit der Standortförderung des Kantons Zürich und der Greater Zürich Area; sie tritt dort für die Interessen der Region ein.

Wissens- und Technologietransfer

Der Wissens- und Technologietransfer von den Hochschulen in die reale Wirtschaft ist ein Schwerpunkt des Standortförderung Innovation ist ein wichtiger Standortfaktor und für die Wettbewerbsfähigkeit ausschlag-

Regionalkonferenz Wirtschaftsförderung Zürcher Oberland:

Acutronic AG Ausbildungszentrum AZW, Bäretswil, Bezirksgewerbeverband Hinwil, Bezirksgewerbeverband Pfäffikon, Bubikon, Egg, Gossau, Greifensee, Maur, PackSys Goba! AG, Pfäffikon, Rapperswil-Jona, Rüti, Sparkasse Zürcher Oberland, Streiff AG, Toolpoint for Lifescience, Tourismus Region Zürcher Oberland, Uster, Volketswil, Wetzikon, Wolfensberger AG

gebend. Die KMU der Region werden regelmässig über Initiativen, Programme usw.

informiert. Für die Technologieregion Zürcher Oberland ein Erfolgsfaktor sind die nahen Hochschulen, namentlich die ETH, die zhaw, Zürcher Hochschule der angewandten Wissenschaften und die HSR, Hochschule für Technik Rapperswil. Im Jahr 2008 wird das Regionalmarketing wieder sog. Werkstattgespräche anbieten um zu gemeinsamen Projekten zu animieren.



Regionalmarketing Zürcher Oberland, Bahnhofspassage, Bankstrasse 8, 8610 Uster
Tel. +41 (0)44 905 40 56, Fax +41 (0)44 905 40 55 e-mail wrzo@wrzo.ch, Web-Site www.wrzo.ch

Berufsbildung⁺

Die von der Regionalkonferenz initiierten Wirtschaftswochen in der Berufsbildung werden inzwischen periodisch durchgeführt. Im Berichtsjahr sind durch die Berufsschule Wetzikon weitere Berufsfelder hinzugekommen. Zur Wirtschaftswoche Rüti wurde erstmals eine Gastgruppe aus Baden-Württemberg eingeladen.

Wirtschaft erleben – Wirtschaft verstehen

Mit Wirtschaftswochen:

- wird die Berufsbildung gestärkt,
- werden Schlüsselqualifikationen entwickelt,
- betriebswirtschaftliches Basiswissen vermittelt,
- die Identifikation gefördert und Chancen erkannt,
- Die Region als Wirtschaftsstandort positioniert.

Die Wirtschaftswochen werden laufend konzeptionell weiterentwickelt. Zusammen mit dem Lehrlingsaustausch „visite“ und dem Lehrlingswettbewerb bieten Wirtschaftswochen ein Übungsfeld für Schlüsselqualifikationen. Berufsleute mit Methoden- und Sozialkompetenzen sind in der Wirtschaft hoch gefragt. Den Lernenden kommt das am Arbeitsmarkt zugute und weckt die Lust auf Weiterbildung. Von den neuen Blickwinkeln, welche die

Lernenden an ihren Arbeitsplatz zurückbringen profitieren auch die Lehrbetriebe.

Weitere Information:

www.wrzo.ch/htm/rkzo_aktuell_wirtschaftswochen.htm

Besucher der Web-Site

www.wrzo.ch

Die Internet-Plattform der Wirtschaftsregion Zürcher Oberland wurde bis Ende November von über 9751 Besuchenden benutzt.

Magazin Zürcher Oberland

Im Sommer ist das Magazin „Zürcher Oberland. Where Technical Tradition Meets the Future“ erneut herausgegeben worden. Alle Mitglieder, Gemeinden, Hotels, Verbände usw. sind mit dem Magazin versorgt worden. Weitere Exemplare sind bei der Geschäftsstelle verfügbar.

Technologiepark Wetzikon

Der Trägerverein wurde im Januar 2007 gegründet. Seit dem Sommer hat nun ein Geschäftsführer den Aufbau an die Hand genommen.

www.tp-wetzikon.ch

Zürcher Oberland in Zahlen

Die Region zählt rund 13'000 Betriebe mit ca. 100'000 Mitarbeitenden. Sie erwirtschaften rund 7% des BIP des Kantons Zürich. 15% der Bevölkerung des Kantons Zürich leben im Zürcher Oberland. Dazu kommt die Stadt Rapperswil-Jona.

Programm 2008 in Vorbereitung

Für 2008 sind folgende Aktivitäten in Planung:

- Wirtschaftswochen in Uster und Rüti
- Werkstattgespräche über den Wissens- und Technologietransfer, Facilities Management usw.
- Wirtschaftstag/Gewerbetag Zürcher Oberland

Die Geschäftsstelle:

- Vertritt das Zürcher Oberland im kantonalen Koordinationsausschuss (KAS) der Standortförderer,
- ist Anlauf und Informationsstelle für KMU, Immobilienmarkt, Medien usw.
- initiiert Regionalförderungsprojekte und wirkt bei der Umsetzung koordinierend mit,
- realisiert regionale Projekte,
- betreibt Öffentlichkeitsarbeit

044 905 4056
wrzo@wrzo.ch



Regionalmarketing Zürcher Oberland, Bahnhofspassage, Bankstrasse 8, 8610 Uster
Tel. +41 (0)44 905 40 56, Fax +41 (0)44 905 40 55 e-mail wrzo@wrzo.ch, Web-Site www.wrzo.ch